
Herstellung eines Zugangs in den Ebertpark von der Pettenkoflerstraße, Umbau und Sanierung des Spielbereiches im Ebertpark an der Pettenkoflerstraße

KSD 20090158

ANTRAG

Der Bau- und Grundstücksausschuss möge wie folgt beschließen:

1. Der Herstellung des Eingangs zum Ebertpark und Erneuerung der Zaunanlage von der Pettenkoflerstraße in Höhe von 150.000,-- Euro wird zugestimmt.
2. Dem Umbau und der Sanierung des Spielbereiches im Ebertpark an der Pettenkoflerstraße in Höhe von 100.000,-- Euro wird zugestimmt.

I. Begründung der Notwendigkeit

Im Maßnahmenkonzept Ebertpark wird die Herstellung eines Zugangs zum Ebertpark aus der Pettenkoflerstraße priorisiert. Dieser Eingang ist die konsequente Umsetzung der Öffnung der Parkanlage in Richtung Friedenspark um die Grüne Achse nach Südosten weiterzuführen. Die nächste Bushaltestelle befindet sich in der Industriestraße, so dass die Verkehrsanbindung außerdem verbessert würde.

In diesem Bereich befindet sich ein Spielplatz, der völlig abgewirtschaftet ist. Hier gibt es außer Schaukeln für Kleine und Große so gut wie kein Gerät mehr.

Im Sanierungsplan Kinderspielplätze wird anhand der Altersklassen und Anzahl von Kindern im Einzugsbereich die Notwendigkeit eines Standortes im städtischen Vergleich bewertet. Die hohe Bedeutung dieses Standortes auch über den Stadtteil hinaus und der momentane Zustand hat dazu geführt, dass der Sanierung dieses Spielplatzes eine höchste Priorität eingeräumt wurde.

II Baubeschreibung und Kosten

Die Maßnahme wird Kostenstellenbezogen in zwei Losen ausgeschrieben.

Die Herstellung eines barrierefreien Einganges an der Pettenkoflerstraße und Erneuerung der Zaunanlage	130.000,-- Euro
Baunebenkosten	20.000,-- Euro

Zwischensumme Eingang	150.000,-- Euro
Umbau und Sanierung des Spielplatzes ohne Bau der Skateranlage an der Pettenkoflerstraße	90.000,-- Euro
Baunebenkosten	10.000,-- Euro

Zwischensumme Spielplatz	100.000,-- Euro

Gesamtkosten	250.000,-- Euro

III Durchführung der Maßnahme

Die Maßnahme soll in 2009 durchgeführt werden.

IV Finanzierung

Mittel für Los 1 in Höhe von 150.000,-- Euro stehen auf der InvestNr 445921603 Kostenstelle 415 3 0001 und Kostenträger 551 0101 zur Verfügung.

Die Mittel für Los 2 stehen auf der InvestNr 245920200, Kostenstell 415 3 0001, Kostenträger 366 0101 in Höhe von 66.000,-- Euro zur Verfügung. Der Restbetrag in Höhe von 34.000,-- Euro kann durch weniger Ausgaben bei der Investnr.245920400, Kostenstelle 415 3 0001 und Kostenträger 366 0101 gedeckt werden.

Die Maßnahme wird aus Krediten finanziert. Dies bedeutet für die Gesamtmaßnahme bei 7 % Annuität (5 % Zinsen und 2 % Tilgung) für den städtischen Ergebnis- und Finanzhaushalt 25 Jahre lang eine jährliche Schuldendienstbelastung von 17.500 EUR.

Die Zustimmung erfolgt vorbehaltlich der Genehmigung der Haushaltssatzung 2009 und der Kreditermächtigung durch die Aufsichtsbehörde.

V Folgekosten

Mit einer Erhöhung der Folgekosten ist nicht zu rechnen.